

Bericht der Sachkommission Versorgung, Mobilität und Energie (SVME) zum Geschäftsbericht des Gemeinderats 2023 für die Produktgruppe 6 Mobilität und Versorgung

Bericht an den Einwohnerrat

Die Sachkommission Versorgung, Mobilität und Energie (SVME) hat an ihrer Sitzung vom 25. April 2024 die Produktgruppe 6 Mobilität und Versorgung des gemeinderätlichen Geschäftsberichts 2023 behandelt. Im Vorfeld dieser Sitzung haben die Kommissionsmitglieder einen umfangreichen Fragenkatalog eingereicht. Die Antworten auf diese Fragen wurden der Sachkommission präsentiert und anschliessend schriftlich abgegeben. Die SVME bedankt sich für die Ausführungen und Erklärungen beim zuständigen Gemeinderat Daniel Hettich, bei Ivo Berweger, Abteilungsleiter Raumentwicklung und Infrastruktur und bei Dominik Schärer, Bereichsleiter Mobilität und Energie.

Aufgabe der Sachkommission ist es, die Produktrechnung und die Umsetzung des entsprechenden Leistungsauftrags zu überprüfen. Die Behandlung des Geschäftsberichts ermöglicht es der Sachkommission jeweils auch, verschiedene Fragen im Zusammenhang mit dem Bereich Versorgung, Mobilität und Energie zu klären. Mit dem Bericht wird dem Einwohnerrat summarisch darüber Auskunft gegeben.

Allgemeine Bemerkungen zur Produktgruppe

Das Budget der Produktgruppe Mobilität und Versorgung für das Jahr 2023 wurde um TCHF 844 (5 %) überschritten. Der Hauptgrund liegt in den deutlich höheren Kosten für den öffentlichen Verkehr und den höheren Kosten bei der Abfallbewirtschaftung.

Der Globalkredit des Leistungsauftrags Mobilität und Versorgung 2022-2023 wurde um TCHF 1'572 (4.9 %) überschritten. Ohne die im Leistungsauftrag vorgenommene Pauschal-korrektur in der Höhe von TCHF 2'093 wäre der Globalkredit um TCHF 520 (1.5 %) unterschritten worden. Eine weitere Kostensenkung wäre nur durch Verzicht werterhaltender Massnahmen möglich gewesen. Im Geschäftsbericht des Gemeinderats sind die Abweichungen bei den einzelnen Produkten begründet.



1. Produkt Verkehrsnetz

Wie hoch sind die ÖV-Linienabgeltungen, welche durch die BVB verrechnet wurden?

1,726 Mio. Franken (100 % für die Kleinbuslinien 35 und 45 und 50 % der Linie 32 zwischen Bettingerstrasse und Rotengraben)

«Für neue Fussgängerunterquerungen der S-Bahnlinie im Bereich Hebelschulhaus sowie Grienbodenweg werden Vorprojekte mit Kostenschätzung erarbeitet, sobald die offenen Fragen betreffend S-Bahn-Doppelspurausbau geklärt sind.»

Darf man davon ausgehen, dass zu gegebener Zeit und wenn dies tatsächlich notwendig werden sollte, auch Überquerungen vorprojektiert werden (Unterquerungen = Angstorte)?

Im Bereich des Hebelschulhauses ist von einer Unterführung auszugehen, da sich die Bahnlinie auf einem Damm befindet. Im Bereich Grienbodenweg/Stettenfeld ist je nach S-Bahnplanung eine Unter- oder Überführung denkbar. Überführungen haben den Nachteil, dass eine viel grössere Höhendifferenz bewältigt werden muss, was bezüglich Behindertengerechtigkeit eine Herausforderung ist.

2. Produkt Mobilität

«Im März 2017 passierten täglich durchschnittlich 9'600 Fahrzeuge den Zollübergang Lörrach–Riehen. Im September 2022 waren es täglich durchschnittlich 7'300 Fahrzeuge. Im Jahr 2023 wurden keine umfassenden Verkehrserhebungen durchgeführt.»

Ist bekannt, wie sich das Verkehrsaufkommen an Samstagen von anderen Wochentagen unterscheidet (Einfluss des Einkaufstourismus aus der weiteren Region auf die gezählten Fahrzeuge)?

Das Verkehrsaufkommen ist an Samstagen am Grenzübergang Riehen-Lörrach insgesamt höher als von Montag bis Freitag. Es verkehren jedoch deutlich weniger Klein-LKW. Wie viele ausserkantonale Fahrzeuge die Zählstelle passieren, ist nicht bekannt bzw. wird nicht erhoben.

Gibt es weniger Verkehr aufgrund der Zollumfahrung?

Es gibt Auswertungen zur Zollfreistrasse und zur Umgestaltung der Lörracherstrasse. Das Amt für Mobilität des Kantons Basel-Stadt hat die Erkenntnisse im Internet publiziert.

<https://www.mobilitaet.bs.ch/gesamtverkehr/wirkungskontrollen/Monitoring-Durchgangs-verkehr-Riehen.html>

Am Ende des Artikels sind verschiedenste erläuternde Berichte verlinkt.



Seite 3

Wieso ist es nicht möglich, ausserkantonale Automobilisten auf die Zollfreistrasse zu bringen?

Die Navigationssysteme reagieren dynamisch auf die Verkehrssituation und führen die Automobilisten auf dem schnellsten Weg ans Ziel.

Wie ist der heutige Stand im Rechtsverfahren bez. Lärmmessungen?

Der Rekurs gegen die Verfügung des AUE ist hängig. Erste Instanz ist das WSU.

«Verschiedene kleine Signalisations- und Markierungsmassnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit tragen dazu bei, dass die Grundvoraussetzungen für eine Zunahme des Veloverkehrs geschaffen werden.» Wie wird diese Bescheidenheit der Massnahmen erklärt?

Es wurden keine Strassenumgestaltungen vorgenommen bzw. es haben sich keine Velomassnahmen aufgedrängt.

3. Produkt Energie

Ist mit der LED-Beleuchtung bereits ein Energieminderverbrauch sichtbar?

Seit Beginn der Umrüstung im 3./4. Quartal 2022 konnte bislang eine enorme Menge Energie eingespart werden. Verbraucht man im Jahr 2021 noch gesamthaft 533'000 kWh, so betrug der Verbrauch für das Jahr 2023 nur noch gesamthaft 436'000 kWh. Dies führte, trotz angestiegenen Energiepreisen, zu Minderkosten von rund CHF 20'000.

Wie viele E-Ladestationen gibt es in Riehen? Sie werden oft nicht genutzt und es fallen andere Parkplätze weg.

Derzeit sind 4 Ladestationen mit zwei Ladepunkten in Betrieb. 6 weitere sind projektiert und werden in Kürze erstellt. Bei den neu installierten Ladestationen ist die Parkdauer tagsüber auf 3 Stunden begrenzt. Bei der Ladestation an der Wettsteinstrasse gibt es noch keine maximale Park-/Ladedauer.

Gibt es ein Konzept betreffend PV-Anlagen auf gemeindeeigenen Liegenschaften?

2014/2015 wurde eine Analyse erstellt, wo eine PV-Anlage wirtschaftlich ist. Seither gab es jedoch grosse Veränderungen bezüglich Wirtschaftlichkeit und Eigenverbrauch. Neu ist z. B. auch die Installation einer PV-Anlage als Einzelmassnahme denkbar, nicht nur bei Dachsanierungen. Eine neue Analyse sollte im Jahr 2024 gemacht werden.

4. Produkt Kommunikationsnetz

Kommunikationsnetz: Die Einnahmen aufgrund abnehmender Kundenzahlen gingen zurück. Wirkt sich die Teilrevision des Kommunikationsnetzes (mit den aufgehobenen Anschlussbeiträgen) im 1. Quartal 2024 bereits aus?

Nein, dies wird keine nennenswerte Auswirkung auf das 1. Quartal 2024 haben.

Wie häufig kam es 2023 im K-Netz zu Störungen und Ausfällen? In welchem Zeitrahmen soll der geplante Netzausbau stattfinden?

Im Jahr 2023 kam es zu 69 Störungen und Ausfällen, von denen mehrere Nutzende betroffen waren. Der Netzausbau ist ab dem 3. Quartal 2024 geplant, sofern die Vergabe ohne Rekurse erfolgen kann.

Waren die Ausfälle v. a. auf Blitzschäden zurückzuführen?

Ja, und auf kleinräumige Stromausfälle.

Warum wird das Public WLAN beim Rauracher nicht erweitert? Was ist der Unterschied zum Dorfplatz? Sind andere Public WLAN im Niederholz vorgesehen?

Die Erweiterung des Public WLAN wurde vom Gemeinderat abgelehnt. Dies wurde damit begründet, dass das Kosten-Nutzen Verhältnis nicht gegeben ist. In der heutigen Zeit wird das Public W-LAN immer bedeutungsloser, da die Mobile-Abos immer günstiger und umfangreicher werden und somit ein Public WLAN weitestgehend unnötig machen, was auch die Nutzerzahlen an den bestehenden Standorten aufzeigen. Des Weiteren haben im Rauracherzentrum einzelne private Firmen selbst ein öffentliches WLAN.

5. Produkt Wasser

Bericht zu den hydrogeologischen Untersuchungen im Au- und Moostal: Wo ist dieser Bericht einsehbar? Ist der Quellwasserbericht einsehbar?

Es handelt sich um einen rein technischen Bericht, welcher die hydrogeologischen Gegebenheiten aufzeigt und als Grundlage für den zukünftigen Grundwasserschutzzonenplan dient. Der Bericht ist im Moment nicht einsehbar, weil er zuerst dem Gemeinderat zur Kenntnis vorgelegt werden muss

6. Produkt Abfallbewirtschaftung

Abfallbewirtschaftung: Besteht die Möglichkeit, Leute aus dem Integrationsprogramm einzusetzen?

Der Einsatz von Leuten aus dem Integrationsprogramm ist nicht einfach, da diese ständig begleitet werden müssen. In anderen Bereichen konnten aber schon Mitarbeitende in die Werkdienste integriert werden.

Warum waren die Einnahmen bei den Sackgebühren rückläufig, wenn doch die Kehricht-/Sperrgutmenge leicht zugenommen hat?

Die Einnahmen bei den Sackgebühren sind nur geringfügig tiefer als letztes Jahr. Sie kommen u. a. zustande, weil sowohl Detailhändler wie auch Privatpersonen sehr unterschiedlich hohe Einkäufe tätigen und immer eine gewisse Anzahl Gebührenmarken an Lager haben. Ein Vergleich über mehrere Jahre zeigt, dass die Einnahmen durch die Sackgebühren praktisch gleichbleibend linear sind. Mindereinnahmen gab es in erster Linie bei Altpapier und Karton, durch die montan schlechte Marktlage im Jahr 2023.

7. Produktsammenrechnung

Um was für eine Pauschalkorrektur handelt es sich? (S. 143)

Der Gemeinderat hat 2021 mit den Leistungsaufträgen dem Einwohnerrat die Globalkredite für 2022 und 2023 mit einer Pauschalkorrektur vorgelegt, weil ein Defizit drohte. Der Einwohnerrat hat den entsprechenden Globalkrediten zugestimmt.

Antrag der Kommission

Die Sachkommission Versorgung, Mobilität und Energie (SVME) empfiehlt dem Einwohnerrat einstimmig, den Leistungsbericht zur Kenntnis zu nehmen und die Produktsammenrechnung der Produktgruppe 6 Mobilität und Versorgung zu genehmigen.

Riehen, 27.05.2024

Im Namen der Sachkommission Versorgung, Mobilität und Energie


Paul Spring, Präsidentin